

Kletterwand-Ordnung

1. Fakten:

- Zweck: 105m² Kletterwand für Vorstiegklettern
- Höhe: ca. 8,50m
- Umlenkketten: 7
- Zwischensicherungen: 35
- Max Anzahl der Kletterer: 4
- Paneeltyp: Technique
- Unterkonstruktion: Holzfachwerkkonstruktion
- Fertigstellung: 08.2021

2. Nutzungsordnung:

Klettern beinhaltet ein nicht kalkulierbares Restrisiko und verlangt ein im hohen Maße umsichtiges und eigenverantwortliches Handeln

Das eigenständige Klettern und der Aufenthalt im Bereich der Kletteranlagen erfolgen auf eigene Gefahr.

Den aktuellen Benutzungsrichtlinien und Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten.

Der Nutzer versichert, für das Klettern körperlich geeignet zu sein.

Die Regelungen der Nutzungsordnung sind Vertragsbestandteil.

Wer gegen die Benutzungsbedingungen oder Anordnungen der Betreiberin oder deren Vertreter verstößt, kann von der Benutzung der Anlage ausgeschlossen werden.

Klettern ist eine risikoträchtige Sportart. Bei unzureichender Beherrschung der Kletter- oder Sicherungstechnik oder bei Verwendung ungeeigneter Ausrüstung besteht Lebensgefahr.

Klettern erfordert daher ein sehr hohes Maß an Umsicht, Konzentration und richtiger Selbsteinschätzung und ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen.

Wird zu Beginn oder während einer Nutzungseinheit durch den Nutzer festgestellt, dass die Kletterwand Schäden aufweist, ist dies durch den Nutzer unverzüglich zu dokumentieren (z.B. Foto) und ehest möglich der Betreiberin zur Kenntnis zu bringen (nach der entsprechenden Nutzungseinheit).

Sollte es sich um sicherheitsrelevante Mängel handeln, so darf die Klettereinrichtung keinesfalls verwendet werden.

Sollte durch die Betreiberin nach einer Nutzungseinheit das Fehlen von Gegenständen oder Schäden an der Klettereinrichtung festgestellt werden, so wird der vorangehende Nutzer dafür haftbar gemacht.

Die Betreiberin übernimmt keine Haftung für Unfälle und Verletzungen, die aus einer Missachtung der in dieser Benutzungsbedingungen festgelegten Regeln und Anordnungen der Betreiberin deren Vertreter oder von externen Kursleitern resultieren.

Beim Aufenthalt im Kletterbereich ist die Sturzzone und der Sturzraum (1,5 m zur Seite und 2 m nach hinten) unterhalb und neben kletternden Personen zu meiden (Tipp: nach oben schauen!).

Spielen und Herumlaufen im Kletterbereich ist untersagt.

Weichböden und Fallschutzmatten dürfen nicht als Liegeflächen verwendet werden.

Barfußklettern, Klettern mit Socken und Klettern mit Straßenschuhen ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Grundsätzlich darf nur mit Seilsicherung geklettert werden. Klettern ohne Seil ist unzulässig.

Partnercheck vor jedem Start. Kontrolliert euch selbst und kontrolliert euch gegenseitig.

Das Klettern übereinander ist ausnahmslos verboten. Es ist stets darauf zu achten, einen ausreichenden seitlichen Sicherheitsabstand zu anderen Kletterern einzuhalten. Eine Route darf nicht von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden.

Künstliche Klettergriffe können sich jederzeit drehen, sich lockern oder brechen. Die Kletterhalle haftet nicht für die Festigkeit der angebrachten Griffe. Bemerkt ein Hallenbenutzer einen lockeren Griff, ist er verpflichtet, Betreiberin umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

Das selbstständige Versetzen/Anbringen von Griffen, Tritten, Haken, Sicherungspunkten, Umlenkeinrichtungen etc., ist ausnahmslos untersagt.

Den Partner langsam und gleichmäßig ablassen. Achte auf eine „freie Landebahn“, um andere Kletterer nicht zu erschrecken oder zu verletzen.

Es ist strengstens verboten, zwei Seile in einen Karabiner einzuhängen, weil es dadurch zu einem Seilriss durch Schmelzverbrennung kommen kann.

Beim Klettern ist aufgrund des Verletzungsrisikos das Tragen jeglicher Schmuckstücke (wie z.B. Ringe, Armbänder, Ohringe, Halsketten, etc.) verboten. Personen mit langen Haaren müssen vor dem Klettern ihre Haare aus Sicherheitsgründen zusammenbinden.

Der Kletterwand sowie die Spinde sind sauber zu hinterlassen.

Für Wertgegenstände wird nicht gehaftet.

Lärm und laute Musik sind nach 22Uhr zu unterlassen.

Ja Nein

1. Könnt Ihr einen Hüft- bzw. eine Kombination aus Brust- und Sitzgurt korrekt anlegen?
2. Könnt Ihr Euch korrekt mittels Achterknoten in Hüft- bzw. Brust-Sitzgurt anseilen?
3. Seid Ihr mit der korrekten Handhabung des Sicherungsgerätes in Verbindung mit dem Hüft- bzw. Brust-Sitzgurt vertraut?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Parkordnung:

Bitte nur in der rot markierten Fläche parken.
Der Schranken kann mit dem Chip bzw. der Schlüsselkarte geöffnet werden.



Datum:

Name in Blockschrift:

Unterschrift: